EP-W-01-450-3

# Kapitel 2: Stärken, was uns zusammenhält: die Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion vertiefen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

| | |
|---|---|
| Antragsteller*in: | BAG Wirtschaft und Finanzen |
| Beschlussdatum: | 30.09.2018 |

## Änderungsantrag zu EP-W-01

**Von Zeile 449 bis 450 einfügen:**
berücksichtigen und transparent sein. Wir streben strengere Regelungen gegen die Einflussnahme der Pharmaindustrie im Gesundheitswesen an.

Auch bei der Altersvorsorge kann Europa Standards setzen. Die Kommission hat zum Beispiel einen Vorschlag für ein europaweites privates Altersvorsorgeprodukt (PEPP) gemacht. Leider hat sich die Kommission dabei zu sehr von der Lobby der Lebensversicherer leiten lassen, anstatt das beste private Altersvorsorgeprodukt in Europa, nämlich die schwedische „Premium Pension“ zu kopieren. In Schweden können alle Bürgerinnen und Bürger einen bestimmten Prozentsatz ihres Einkommens in einen staatlichen Pensionsfonds einzahlen, der einerseits fast ohne Gebühren auskommt und andererseits dank seiner Anlagestrategie auch eine besonders hohe Rendite erwirtschaftet. Wir wollen, dass auch die Menschen außerhalb Schwedens ihre private Altersvorsorge mit einem solchen Bürgerfonds durchführen können. Daher soll Europa einen solchen Bürgerfonds mit diesem über fast zwanzig Jahre erprobten Konzept einführen.

## Begründung

Der Bürgerfonds ist Programmlage auf nationaler Ebene. Angesichts der aktuellen Bemühungen der EU-Kommission, auf EU-Ebene ein Standardprodukt für die private Altersvorsorge (PEPP) einzuführen, bietet es sich an, dies auch auf EU Ebene zu fordern